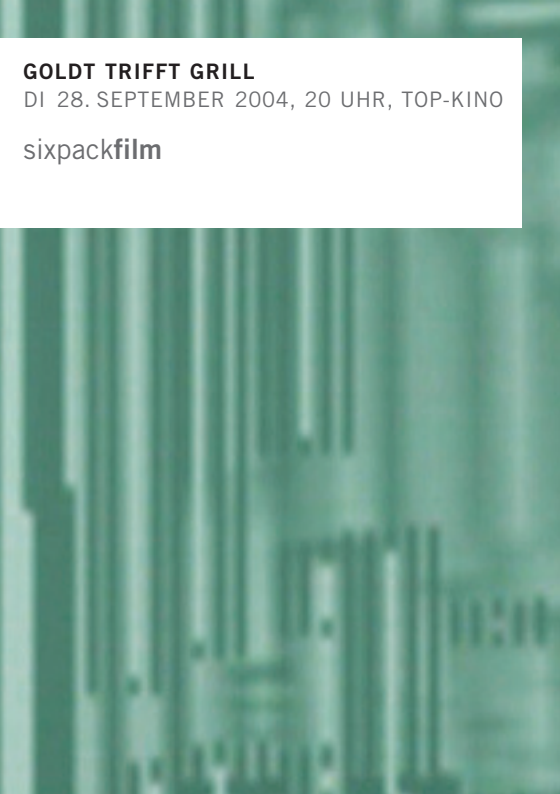




GOLDT TRIFFT GRILL

DI 28. SEPTEMBER 2004, 20 UHR, TOP-KINO

sixpackfilm



GOLDT TRIFFT GRILL

Dienstag, 28. September 2004, 20 Uhr, Top-Kino
Rahlgasse 1, 1060 Wien

KARØ GOLDT

ILOX A/D 2001, 3 min; sound: rashim

mir mig men A/D 2002, 5 min; sound: rashim

LOST A/D 2004, 5 min; sound: rashim

SOLO MIT CHOR A/D 2004, 6 min; sound: rashim

MICHAELA GRILL

o.T. A 2000, 5 min; sound: takeshi fumimoto

trans A 2002, 9 min; sound: Martin Siewert

my kingdom for a lullaby #2 (mit Billy Roisz),

A 2004, 10 min; sound: Kurzmann, Nakamura, Siewert

KILVO A 2004, 6 min; sound: Radian

Moderiertes Gespräch mit den Künstlerinnen
nach der Vorstellung!

Kartenreservierungen: 208 30 00
www.topkino.at

Der in seiner Formensprache minimalistische Werkkomplex der Künstlerin Karø Goldt strahlt gerade in der Reduktion der eingesetzten künstlerischen formalen Ausdrucksmittel ein Maximum an Intensität aus. Durch geschickt gesetzte Schnitte und Rahmungen haben ihre Arbeiten eine enorme Leuchtkraft. Trotzdem die Bilder Goldts meist einem extremen Abstraktionsprozess unterzogen sind, ist ihnen eine beinahe fühlbare Stofflichkeit zueigen. Unterstrichen wird diese Stofflichkeit durch den Filmen unterlegten Ton des Duos rashim. (ML)

Einst, in den frühen Jahren des Kinos, hat man dem neuen Medium einen lyrischen Begriff verpaßt: elektrische Schatten. Auch ein Jahrhundert später noch wird die Spezies der bewegten Bilder dieser Vorgabe, mehr oder weniger, gerecht, allen technologischen Mutationen zum Trotz. Michaela Grills Videos, entstanden in Kooperation mit Musikern aus der elektronischen Szene, sind dafür ein gutes Beispiel: ein Werk der Schatten und Schemen, eine Wiedererfindung des elektronischen Kinos als abstrakte Malerei. (Stefan Grisse mann)



Ein Programm von sixpackfilm
www.sixpackfilm.at